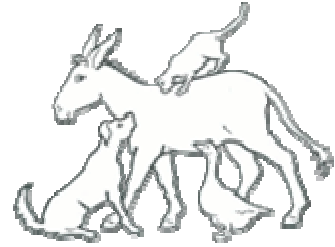


**„Für das, was Du gehegt hast,
bist Du Dein Leben lang verantwortlich ...“
Antoine de Saint-Exupéry**



DA-SEIN für Tiere e. V.

Advent 2009

**Liebe Mitglieder, Paten, Tierfreunde und
Förderer von DA-SEIN für Tiere,**

schon wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr mit vielen schönen und positiven, aber leider auch weniger schönen Ereignissen.

Verlassen mussten uns die Hunde Maudi und Benny, aber auch der alte tapfere Goofy ist nicht mehr, ebenso wie Stella, die eine Schlundverstopfung nicht überlebte. Benny kam Anfang April, weil sein Herrchen plötzlich verstarb. Leider war auch der etwa 16 Jahre alte Benny schwer und unheilbar erkrankt, sodass er uns nach knapp drei Wochen schon wieder verließ.

Dafür gab es etliche Neuzugänge: Schildkröten, Zebrafinken, Tauben, zwei Ziegen, auch einige Kaninchen, Meerschweinchen und etliche Hühner, die aber ihre „Pensionskosten“ durch fleißiges Eierlegen bezahlen, obwohl ihre Vorbesitzer sie wegen nicht mehr genügender Legeleistung aussortiert hatten.

Im Juli kam die alte Reitpony-Stute Flicka wieder zurück, da ihre dortige Gefährtin gestorben war und sie nun dort allein gewesen wäre. Sie hatte sich in ihrer Pflegestelle offensichtlich sehr wohl gefühlt, da sie lange trauerte, bis sie sich auf dem Hof wieder eingewöhnte.

Eine junge Mischlingshündin und ihr goldiger Welpe konnten schnell an gute Plätze vermittelt werden.

Im September kamen drei Ponys, die letzten aus der Gruppe, die wir vor zwei Jahren von einem Vereinsmitglied nach dem Tod ihrer Mutter übernommen hatten. Die Drei genießen nun ihr Leben auf den Weiden von Familie Lill in Bad König.

Derzeit letzter Neuzugang ist Bevina, ein liebenswertes fünfzehn Jahre altes Schimmelpony, das zeitlebens allein gestanden hatte und sich wegen mangelhafter Hufpflege kaum bewegen konnte. Schon nach kurzer Zeit und Versorgung ihrer Hufe hat die selbstbewusste Maus sich eingelebt, kriecht frech unter den Zäunen durch und hat auch schon Freundschaft mit dem schwarzen Moritz geschlossen.

Die Jahreshauptversammlung verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse, Wahlen sind ja erst im kommenden Jahr wieder angesagt.

Da alle aktiven Vereinsmitglieder mit den ständig anstehenden Arbeiten - Versorgung der Tiere, Reparaturen, Zaunbau usw. - voll ausgelastet waren, wurde dieses Jahr kein Hoffest

veranstaltet. Wir hätten die zusätzlichen Arbeiten einfach nicht bewältigen können. Dafür nahmen wir wieder am Mossauer Weihnachtsmarkt mit einem Stand teil, an dem wir über unseren Verein informieren, aber auch durch den Verkauf von Weihnachtsplätzchen, Kaffee und Kuchen sowie Edelbränden die Vereinskasse füllen konnten.

Vereinsmitglieder haben wir zum Jahresende sechzig, es kamen im Laufe des Jahres elf neue Mitglieder zu uns, dazu spenden derzeit sechsfünfzig Paten für die Tiere, das sind zehn Neuzugänge in diesem Jahr.

Die Hauptaufgabe in diesem Sommer war die Vervollständigung der Einzäunungen unseres im letzten Jahr hinzugekommenen Weidelandes in Ostern, da gab es an etlichen Wochenenden viel Arbeit. Hier möchten wir allen freiwilligen Helfern - nicht nur Vereinsmitglieder, sondern Nachbarn und Mossauer Bürger, die spontane Hilfe anboten und kräftig mit anpackten - unseren ganz herzlichen Dank sagen.

Weitere Baumaßnahmen waren ein neues Kaninchengehege sowie der Ausbau einer gespendeten Gartenhütte als Winterhaus für die Meerschweinchen. Die können sich nun im Winter auf mehreren Etagen tummeln oder in kuscheligen Häuschen zusammensitzen. Dem Spender der Hütte - der sie nicht nur brachte, sondern auch eigenhändig auf dem Gelände wieder aufbaute - sei hiermit herzlich gedankt.

Da der Zaun zur Straßenseite hin mittlerweile in sehr schlechtem Zustand war, hat Frau Münch in einen stabilen Metallgitterzaun mit verschließbaren Toren investiert. Der Verein beteiligte sich dabei an den Kosten einer Zwischentür, sodass die Hunde auch bei Arbeiten im Hofraum sicher verwahrt sein können. Eine große Erleichterung und Sicherheit, wenn das große Hoftor geöffnet werden muss. Denn der Verkehr auf der Straße nimmt immer mehr zu, und sehr viele Autofahrer ignorieren leider die Tatsache, dass sie sich innerorts befinden.

Die beiden Papageien, die unser Verein betreut, Lora, die Amazone und Jonathan, der Kakadu, der Ende 2008 von der Spenderin aus seiner elenden Haltung freigekauft und dann von uns betreut wurde, haben eine artgerechte und kompetente Unterbringung auf dem privaten Papageienhof von Susanne Rückemann (www.papageien-im-dreilaendereck.de) gefunden. Dort hat Lora nach 50 Jahren Single-Dasein einen gleichartigen Partner gefunden, mit dem er jeden Tag im Freien herumklettern kann. Und Jonathan hat dort gleich mit zwei Kakadus Freundschaft geschlossen. Er hat inzwischen viel von seiner Angst und Menschenscheu verloren, holt sich keck seinen Teil an den Leckerlis und ist richtig aufgeblüht. Ich habe die beiden neulich besucht und konnte die Verbesserung ihrer Lebenssituation mit eigenen Augen sehen - es tut immer gut, wenn man sieht, dass die Bemühungen, misshandelten Tieren eine neue Chance zu geben, so erfolgreich sind.

Für den Girls-Day hatten sich zwei Mädchen angemeldet und gewannen einen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben auf dem Hof, im November war dann noch eine Schulpraktikantin für eine Woche da.

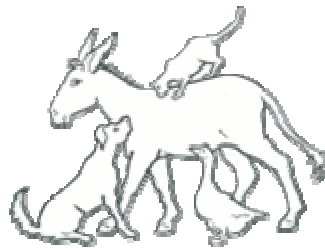
Da ich Ende Juli meine Praxistätigkeit beendet habe und gern, solange ich kann, die schönen Seiten unserer Welt mit eigenen Augen sehen möchte, plane ich, zeitweise längere Reisen mit dem Wohlmobil zu unternehmen. Daher übernimmt demnächst unser Vereinsmitglied Frau Kitz die Betreuung der Geschäftsstelle, wobei ich sie dank mobilem Internet dabei auch von unterwegs unterstützen werde.

Wir sagen ein herzliches „Danke“ allen, die „DA-SEIN für Tiere“ bei der Aufgabe unterstützen, alten und kranken Tieren ein lebenswertes Dasein zu ermöglichen! Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit Ihrer Hilfe für die Tiere rechnen können!

Die Tiere sind auf uns angewiesen, und nur die Unterstützung vieler tierliebender Menschen sichert auch in Zukunft ihr Leben.

Wir wünschen Ihnen persönlich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Monika Münch
1. Vorsitzende



Dr. Mechthild B. Will
2. Vorsitzende und
Geschäftsstelle